

# S´Kirchblättle

der Gesamtkirchengemeinde Neubulach,  
Altbulach, Liebelsberg  
und Oberhaugstett



**April 2011 - Juni 2011**

**Heft 12**



Liebe Kirchblättle-Leser,

als 1977 der neu gewählte Präsident Jimmy Carter auf das Dach des Weißen Hauses in Washington demonstrativ Solarkollektoren installierte, hielten sich diese nicht lang. Sein Nachfolger, Ronald Reagan, ließ sie wieder abmontieren. Dabei wusste Carter genau, was er tat. Er hatte früher als Nukleartechniker bei der Navy gearbeitet, und sein Wissen wurde beim ersten Reaktorunfall dringend benötigt. Das war übrigens 1952!

Seither haben sich über 30 Reaktorunfälle ereignet! Wird die atomare Katastrophe von Japan weltweit für ein Umdenken sorgen? Es stimmt pessimistisch, dass uns die Erfahrungen der Vergangenheit nicht viel geholfen haben. An „Zeichen“ der Gefahr fehlt es seit Jahrzehnten nicht! Doch warum möchte man nicht

umdenken? Ist es der große Profit, der aus der Atomkraft herauszuholen ist? Ist es die Tatsache, dass der Atommüll erst die nachfolgenden Generationen zum Problem wird?

Vermutlich liegt es daran, dass alle Beweise zunächst den Verstand erreichen, bestenfalls das Auge. Das Herz oder in anderen Worten der Wille wird dadurch nicht erreicht. Der Wille wird zunächst durch eigene Interessen gesteuert.

Das gilt nicht nur für die Atompolitik, sondern für jeden Lebensbereich. Auch für den Glauben. Deshalb ist es nicht wirklich eine moderne Einstellung, dass jeder „nach seiner Façon selig wird“. So eine Einstellung ist die einfachste. Seit es Menschen gibt. Allerdings haben selbstgestrickte Glaubenseinstellungen wenig Aussicht darauf, richtig zu sein.

Denn im Glauben geht es sehr wohl um Fakten und Fragen, die eine klare Antwort erwarten. Gibt es Gott, und wenn ja, wie ist er?

Jesus wurde wenige Wochen vor seinem Sterben aufgefordert: „Meister, wir wollen von dir ein Zeichen sehen“ (Mt 12, 38)!

Dabei gab es doch genug Hinweise, dass seine Worte vertrauenswürdig wären: Menschenmassen, die ihm folgten, Predigten und Reden, die überzeugten und viele ins Staunen versetzten, Heilungen und Wunder, und dazu reichlich Zeugen, die sie erlebt hatten. Aber all das bedeutete diesen Menschen nichts. Ihre Herzen waren hart und verstockt. Alles, was sie sahen und hörten, wiesen sie ab.

Wir freuen uns, dass wir Ostern feiern dürfen. Dieses Fest erinnert daran, dass Jesus am dritten Tag nach seinem Tod auferstanden ist.

Sie zweifeln? Das ist keine Schande. Aber machen Sie sich auf den Weg! Forschen Sie, fragen Sie, und beten Sie: „Gott, du kennst mein Herz. Vielleicht ist es viel härter und verstockter, als ich wahrhaben will. Wenn es dich gibt, will ich dir glauben. Hilf mir, die Zeichen deiner Liebe und Macht zu erkennen!“

In diesem Sinn wünsche ich uns allen, dass wir in der Osterzeit mehr finden als nur Eier.

Ihr Pfarrer Gerolf Krückels

Inhalt:	
Liebelsberger Kirche	1
Andacht, Inhaltsverzeichnis	2 - 3
Rückblick Konfi 3	4 - 5
Kinderbibelwoche	6 - 7
CVJM	8 - 9
Veranstaltungen	10 - 11
Freud und Leid	12
Nachmittag der Begegnung	13
Konfirmation 2011	14 - 15
Gemeindebeitrag	16
Kirchengemeinderat	17
Ansprechpersonen	18
Kinderseite	19
Gedankenanstöße	20

## 7 Wochen Konfi 3 und 4

Zwischen dem 15. Januar und dem 6. März fand wieder Konfi-3 Unterricht statt. Diesmal waren unter den 39 Konfirmanden etliche Viertklässler dabei, die mit ebenso großer Begeisterung mitgemacht haben.

Am Starttag haben die vier Gruppen aus Neubulach (zwei Gruppen), aus Altbulach und Oberhaugstett wunderschöne Konfi-Kerzen gestaltet. Danach wurde in den Kleingruppen an den Themen Taufe und Abendmahl fleißig gearbeitet, eifrig gebastelt und vieles ge-

lernt. Dabei blieb Zeit für Spiel und Spaß, nicht zuletzt bei den weiteren Gruppentreffen. Den Abschluss fand die Konfi-3 Zeit mit einem fröhlichen Gottesdienst in Liebelsberg. Wer wollte, nahm den Schwung mit und machte dann in den Winterferien gleich mit der Kinderbibelwoche weiter.

Ein herzliches Dankeschön an die motivierten und zuverlässigen Hausmütter, die für die Gruppenstunden verantwortlich waren und mit viel Initiative diese wertvolle Zeit gestaltet haben!

Gerolf Krückels.





## Zurück aus dem Wilden Westen - Kinderbibelwoche mit bis zu 130 Kindern

Es war eine spannende Woche voller Spiele, Basteleinheiten, Liedern und der frohen Botschaft des Evangeliums für die Kinder der Kirchengemeinde. Die Kinderbibelwoche (KiBiWo) mit dem Thema "Wilder Westen" war auch dieses Jahr wieder ein voller Erfolg.

"Es waren zwischen 90 und 130 Kindern jeden Tag da.", so Jasmin Haselmayer, Hauptorganisatorin der KiBiWo. "Es war wirklich eine schöne Woche." Pfarrer Gerolf Krückels bedankte sich in seinen abschließenden Worten bei all den freiwilligen Müttern und Mitarbeitern der örtlichen Ju-



gendarbeiten für ihren Einsatz. Er betonte dabei, dass ohne diese Mitarbeiter eine solche Woche nicht durchführbar gewesen wäre.

Im Mittelpunkt der KiBiWo stand neben dem Spaß natürlich die Verkündigung der Botschaft der Bibel. Dieter Kunz, Referent der KEB (Kinder-Evangelisations-Bewegung), erzählte die Geschichte von Josua, welcher als Nachfolger von Mose den Auftrag von Gott bekam, das israelitische Volk ins verheißene Land zu führen. Die Kinder im Alter von vier bis zwölf Jahren lernten von Gottes Treue und Ermutigung.



Damit die Mitarbeiter besser auf die Fragen und Bedürfnisse der einzelnen Altersgruppen eingehen konnten, wurden hierfür das erste Mal Vertiefungsgruppen gebildet. "Diese Gruppen waren genau richtig. So waren die Kinder aufmerksamer dabei und man konnte besser auf sie eingehen", fasste Dieter Kunz zusammen. Parallel zu den Vertiefungsgruppen war ein Teil der Kinder mit Spielen oder Basteln beschäftigt, danach wurden die Rollen getauscht.

Mit dem Abschlussgottesdienst am 13. März endete zwar die Kinderbibelwoche in Neubulach, sie wird aber mit Sicherheit in den Köpfen der kleinen Jungs und Mädels hängen bleiben.

Michael Bauer



## Dem Ziel entgegen

Nachdem im Oktober 1931 die allererste Hütte eingeweiht wurde, am 4. Juni 1950 die 2. Hütte, sowie am 30. September 1984 die erweiterte Hütte eingeweiht werden konnte, geht es jetzt dem großen Ziel entgegen:

**„Feierliche Einweihung des NEUEN CVJM-HEIMES am 22. Mai 2011“. Wir laden jetzt schon ganz herzlich dazu ein!**



**Viele, viele Arbeitsstunden** wurden auch in diesem Jahr schon für die Fertigstellung unseres neuen Heimes eingebracht. Hauptarbeiten waren: Fliesenlegen, Lampenmontage, Elektrotechnik, Holz-Feinarbeiten, Tapezieren, Streichen und Verputzen. Einige Bilder sollen dies aufzeigen.



Fliesenleger im Einsatz.  
Hauptmächler: Kurt, unterstützt von Markus, Jakob, Robert, Wolfgang, Roland und Werner. Mehr als 1500 Wandfliesen und etwa 400 Bodenfliesen sind bereits verlegt. Die Böden im Untergeschoss sind noch zu verlegen.



Anstrich einschließlich der Abklebearbeiten und den „Acryl-Abschlüssen“ im Obergeschoss durch das Rentner-Team mit Herbert Rentschler, unterstützt von Wolfgang Walz und Karl Ullmann.



Heinz Braun hat in seiner Freizeit die Wände fast im gesamten Obergeschoss tapeziert. Nur wenige Quadratmeter wurden von anderen Helfern angebracht.



Aktion „Guten Morgen Neublach“ am 26. Februar. Ein herzlicher Dank an alle Helfer. Ein riesengroßer, besonderer Dank aber an alle, welche schon eine Patenschaft übernommen haben oder für die Einrichtung spendeten. Wir sind tief berührt über die große und positive Resonanz auf die Aktion.



Von der Firma Seydt wurden in der Zeit vom 9. - 11. Februar die Böden im Obergeschoss verlegt.



Beide WC's im Obergeschoss sind fertig und erwarten die „Endmontage“.



Der Eingangsbereich fertig gefliest und gefugt.

**Als nächste Arbeiten stehen an:** Einbau der Türen; Feinputz im Erdgeschoss und Böden fliesen im ganzen Untergeschoss. Die Treppen werden noch von entsprechenden Firmen eingebracht.

Das Treppenhaus, der Partyraum und der Vorraum stellen dann noch in allem eine Herausforderung dar. Aber mit Hilfe von Fachfirmen wird alles rechtzeitig fertig werden.

Bitte unterstützen Sie, liebe Leserinnen und Leser, die Arbeiten auf der Zielgeraden weiterhin – ganz besonders auch im Gebet.  
**HERZLICHEN DANK.**

Texte und Bilder:  
Robert Rentschler



Viele ...

Viele Gottesdienste, Gruppen und Kreise finden regelmäßig statt. Das Amtsblatt wird Sie jeweils aktuell informieren. Hier werden sämtliche Gottesdienste und darüber hinaus besondere Veranstaltungen aufgelistet, die in unregelmäßigen Abständen stattfinden.



## April 2011

Sonntag, 3. April | 9:30 Uhr  
Konfirmations-Gottesdienst in Neubulach (mit den Konfirmanden aus Liebelsberg und Oberhaugstett)

Mittwoch, 6. April | 19:30 Uhr  
AGO in der Kirche Liebelsberg

Sonntag, 10. April | 10:00 Uhr  
Konfirmations-Gottesdienst in Neubulach (mit den Konfirmanden aus Neubulach und Altbulach)

Sonntag, 17. April | 9:30 Uhr  
Gottesdienst in Neubulach mit Feier der Goldenen Konfirmation.

Passionsandachten mit Abendmahlsfeier an folgenden Tagen:

Montag, 18. April | 20 Uhr - AB

Dienstag, 19. April | 20 Uhr - LB

Mittwoch, 20. April | 20 Uhr - OH

Donnerstag, 21. April | 20 Uhr - NB

Karfreitag, 22. April

10:00 Uhr Gottesdienst in Neubulach, anschl. Abendmahlsfeier (Einzelkelch)

20:00 Uhr Nacht der verlöschenden Lichter in der Kirche Neubulach

Ostersonntag, 24. April

5:00 Uhr liturgische Osternachtsfeier in der Kirche Neubulach

7:00 Uhr Auferstehungsfeier am Friedhof Neubulach

10:00 Uhr Familiengottesdienst in Neubulach mit Posaunenchor

Ostermontag, 25. April

20:00 Uhr Gottesdienst am Ostermontag in Oberhaugstett



## Mai 2011

Sonntag, 1. Mai

9:30 Uhr Gottesdienst in Neubulach  
10:45 Uhr Gottesdienst in Liebelsberg

Mittwoch, 4. Mai | 19:30 Uhr  
AGO in der Kirche Liebelsberg

Samstag, 7. Mai | 19:30 Uhr  
Bläserkonzert (Markus Wolf)

Sonntag, 8. Mai

9:30 Uhr Gottesdienst in Neubulach  
10:45 Uhr Gottesdienst in Altbulach

Sonntag, 15. Mai | 10:00 Uhr  
Gottesdienst in Neubulach  
Bezirksmissionsfest der Liebenzeller  
Gemeinschaft

Mittwoch, 18. Mai | 19:30 Uhr  
Elternabend der neuen Konfirmanden-  
gruppe

Sonntag, 22. Mai | 10:00 Uhr  
Festgottesdienst mit Einweihung des  
neuen CVJM-Heims (OH)

Sonntag, 29. Mai | 10:00 Uhr  
Tauerinnerungsgottesdienst  
in Neubulach

30. Mai bis 5. Juni  
Seniorenfreizeit am Bodensee.



## Juni 2011

Mittwoch, 1. Juni

1. Konfirmanden-Unterricht  
(nachmittags)  
19:30 Uhr AGO in Liebelsberg

Himmelfahrt Christi

Donnerstag, 2. Juni | 8:30 Uhr  
Gottesdienst im Grünen  
am Sportplatz Oberhaugstett

Sonntag, 5. Juni | 10:00 Uhr  
Gottesdienst mit Vorstellung der neuen  
Konfirmanden in Neubulach

Pfingstsonntag, 12. Juni | 10:00 Uhr  
Familiengottesdienst in Neubulach mit  
Kirchenchor und Abendmahlsfeier.

Sonntag, 19. Juni | 10:00 Uhr  
Gottesdienst in Neubulach mit Musik-  
team, anschließend Kirchenkaffee.

Sonntag, 26. Juni | 10:00 Uhr  
Erntebittgottesdienst in Liebelsberg  
(Familie Jakob Nothacker)

1. Dezember 2010 bis 15. März 2011

## Taufen:

Lukas Elia Renninger, NB 27.02.2011

Linus Kaupp, OH 27.02.2011

## Bestattungen:

Else Conzelmann geb. Gwinner, NB	89 Jahre	03.12.2010	in NB
Johanna Ohngemach, AB	77 Jahre	23.12.2010	in AB
Anneliese Zeeb, LB	74 Jahre	27.12.2010	in LB
Martha Claus geb. Rothfuß, LB	71 Jahre	29.12.2010	in LB
Fritz Mayer, AB	88 Jahre	30.12.2010	in AB
Fritz Haarer, NB	83 Jahre	30.12.2010	in NB
Erika Zeeb, AB	69 Jahre	03.01.2011	in AB
Wilfried Rupps, AB	75 Jahre	10.01.2011	in AB
Wilhelm Reinhardt, Kohlerstal	82 Jahre	17.01.2011	in AB
Fritz Schroth, AB	58 Jahre	02.02.2011	in AB
Wilma Schmidt geb. Hofmann	AB 81 Jahre	01.03.2011	in AB



## Nachmittag der Begegnung

„Grau sind nur die Haare“ – für Senioren mit Pfiff  
14.30 - ca. 16.45 Uhr, evang. Gemeindehaus

14. April: Vorsorgevollmacht – Selbstbestimmte Vorsorge.  
Referentin: Martina Dotzauer, Betreuungsverein der  
Diakonie im Landkreis Calw e.V., Nagold. Das Thema  
Vorsorgevollmacht will Ihnen helfen, selbstbestimmt  
in den eigenen vier Wänden zu leben und Personen zu  
finden, die Sie darin unterstützen.
30. Juni: Den Kummer sich vom Herzen singen.  
Pfr. Winrich und Beate Scheffbuch, Stuttgart. Mit Rent-  
nerposaunenchor. Wie wohltuend und befreiend singen  
sein kann, können Sie an diesem Nachmittag hören  
und einüben.
22. September: Lebensbericht der  
Herzogin Wera von Württemberg.  
Pfarrerin Marlene Trick, Neuenbürg,  
über eine ungewöhnliche Frau aus  
Russland.
10. November: Bericht über Südamerikareise mit der  
Erwachsenenbildung Calw, Okt. 2010.  
Filmpräsentation von Herrn Wolfgang Walz. Musikali-  
sche Beiträge von dem „Seniorenchor Kreis Calw“.



Dieses Jahr sind es 34 Konfirmandinnen und Konfirmanden, die ihre Konfirmation am 3. und 10. April feiern. Es war eine reiche Zeit. Sicherlich war für viele das Wochenende auf dem CVJM-Freizeiheim Kapf bei Egenhausen ein Höhepunkt.

In Erinnerung bleiben ohne Zweifel auch die Nachmittage, an denen wir Besuch bekamen von Ute Horn, die über die Baustelle erste Liebe sprach und von Martin Walz, der von seinem Unfall und aus seinem Glauben erzählte.

**Allen Konfirmandinnen und Konfirmanden wünschen wir von Herzen Gottes Segen!**

Am 3. April werden konfirmiert: Aus Altbulach Nathalie Kraft

Aus Liebelsberg:  
Sarah Bäuerle, Janina Braun, Carolin Dengler, Rieke Jakobi, Katrin Lutz, Katja Nothacker,

Julia Rometsch, Alika Rothfuss, Bastian Schnaible, Lea Schwarz, Jonathan Volz, Moritz Wick, Nicole Zucker

Aus Oberhaugstett:  
Dorina Holzäpfel, Moritz Kern, Mascha Ott, Alexander Roller, Manuel Roller, Andrea Wacker

Am 10. April werden konfirmiert: Aus Neubulach Samson Auer, Sophie Heidenreich, Sandra Honigmann, Daniel Maier, Dorothee Maier, Michael Rivinius, Fabian Schmelzle

Aus Altbulach:  
Ulrich Bott, Manuel Claus, Isabella Dürr, Luca Kern, Steffen Kern, Ann-Kristin Zakes

Aus Oberhaugstett:  
Rico Niebel

Auf dem Foto fehlen:  
Alika Rothfuss  
und Nicole Zucker



## Zahlen, Zahlen, Zahlen...

Wir danken Ihnen herzlich für die Spenden des freiwilligen Gemeindebeitrages zugunsten unserer Kirchengemeinde. Es sind für folgende Projekte gespendet worden.

Projekt 1 (Gebäude erhalten)	1.862,00 €
Projekt 2 (Lautsprechanlage)	352,00 €
Projekt 3 (Jugendarbeit)	895,00 €
Projekt 4 (allg. Gemeindegarbeit)	6.197,00 €
Gesamteinnahmen	9.306,00 €

Seit Oktober 2010 haben wir eine neue Lautsprechanlage. Sie hat eine hervorragende Qualität. Die Lautsprecher schmiegen sich dennoch völlig unauffällig an die Wand der Kirche und fallen in keiner Weise auf. Die Aufnahme der Kassetten werden wir in Zukunft optimieren. Sie hat sich schon deutlich gebessert, was unsere Hörer sicherlich bestätigen können. Das verdanken wir allerdings in besonderer Weise unserer Mesnerin, die

bei der Aufnahme immer wieder die Lautstärke reguliert. Das soll nun vereinfacht werden.

Neben dem freiwilligen Gemeindebeitrag spenden Sie großzügig in den Gottesdiensten. Und in diesem Jahr wurde der Bau des CVJM direkt in vielfacher Weise unterstützt. Vielen Dank!



Links auf mittlerer Höhe erkennen Sie – ganz unauffällig - einen unserer neuen Lautsprecher. Das Foto wurde nach dem Gottesdienst mit Ruth Heil („Mein Lebenshaus bewohnen“) aufgenommen.

## Aus dem Kirchen- gemeinderat:

### Abendmahl

Kurz vor der Abgabe an die Druckerei hat der Kirchengemeinderat beraten und beschlossen. Zukünftig werden wir in Neubulach bei den Abendmahlsfeiern das Abendmahl für „Kranke“ anbieten. Alle, die nicht für längere Zeit stehen können, sind eingeladen, das Abendmahl sitzend in den vorderen Bänken zu feiern. Das Abendmahl wird dann zu Ihnen gebracht. Wenn Sie Interesse haben, bitten wir Sie in den vorderen Bänken Platz zu nehmen. Die genaue Vorgehensweise wird im Gottesdienst bekannt gegeben.



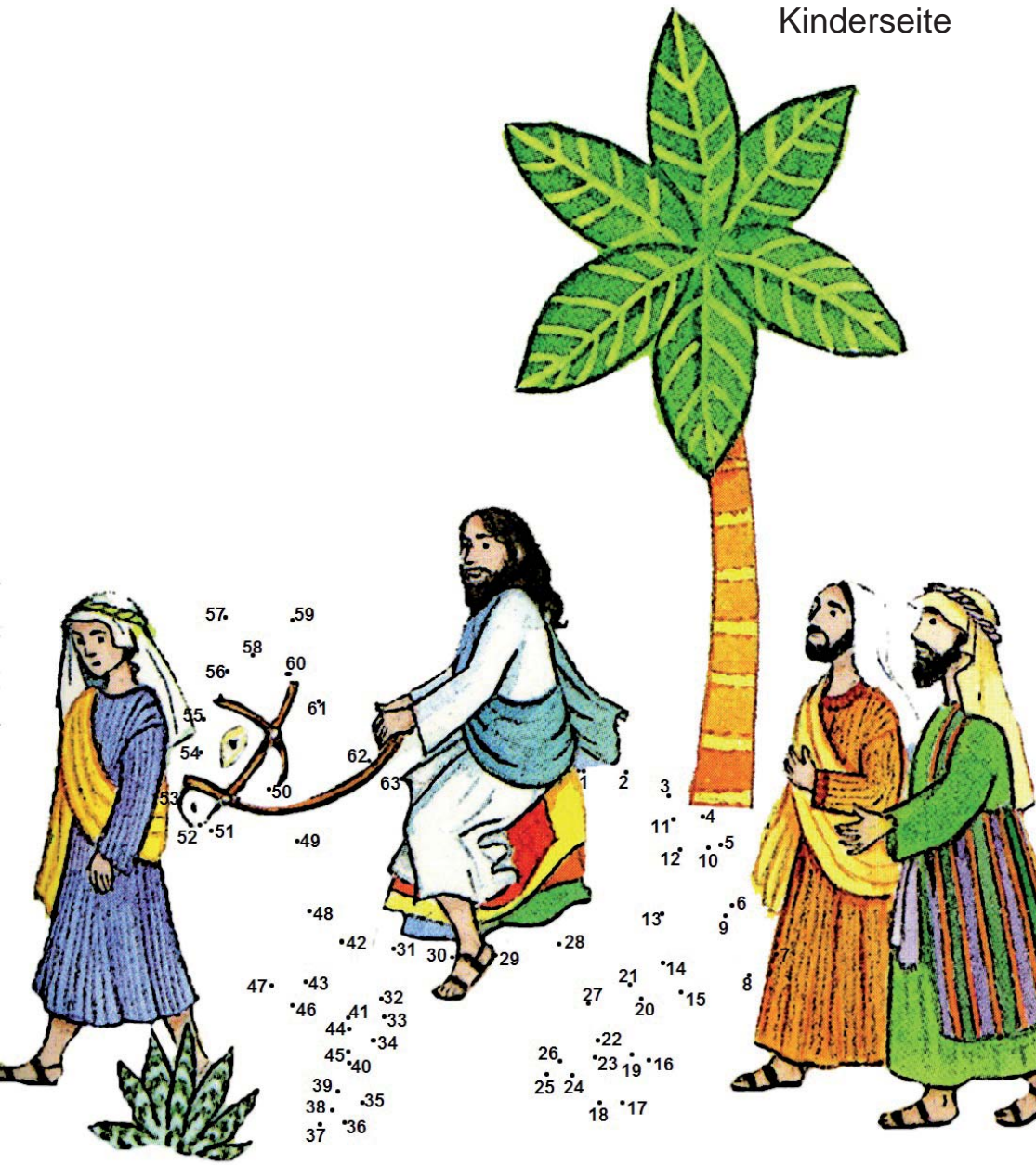
### Mitwirkung im Gottesdienst

Unter dem Motto „Vorne stehen und den Mund aufmachen“ hat der Kirchengemeinderat am 12. Februar 2011 eine Schulung für die Stimme, insbesondere zur Lesung biblischer Texte gemacht. Die Übungen halfen zu erkennen, wie unterschiedlich ein Text gelesen werden kann. Und wir lernten dabei, mutig die eigene Stimme in Lautstärke und Betonung bewusster zu regeln. Das alles geschah, um die Beste aller Nachrichten angemessen vorzutragen. Nicht immer, aber deutlich häufiger als bisher werden Sie unsere Kirchengemeinderäte im Einsatz sehen. Vor allen Dingen bei der Schriftlesung. Wir wünschen Ihnen dabei ein fröhliches Zuhören – und neue Erkenntnisse dabei.

Gemeindebüro Geöffnet Mo. bis Fr. 8:00 bis 11:00 Uhr	Pfarrgasse 4, 75387 Neubulach Telefon: 07053 - 39 31 200 Telefax: 07053 - 39 31 201 Pfarramt@kirche-neubulach.de
Pfarramt I Pfarrer Andreas Rominger	Pfarrgasse 4, 75387 Neubulach Telefon: 07053 - 39 31 204 Telefax: 07053 - 39 31 201 Andreas.Rominger@kirche-neubulach.de
Pfarramt II Pfarrer Gerolf Krückels	Oberdorfstr. 18, Neubulach - Oberhaugstett Telefon: 07053 - 92 09 62 Telefax: 07053 - 92 09 66 Gerolf.Krueckels@kirche-neubulach.de
Kirchenpflege Barbara Heselschwerdt	Telefon: 07053 - 39 31 202 Kirchenpflege@kirche-neubulach.de
Diakoniestation Geschäftsführer: Roland Fleck	Hindenburgstraße 23, Telefon: 07053 - 9 62 00 Telefax: 07053 - 39 31 368 GF@Diakonie-Teinachtal.de
CVJM Vorstand: Kurt Heselschwerdt	Steigwiesenweg 6, 75387 Neubulach, Telefon: 07053 - 75 65 www.cvjm-neubulach.de
Liebenzeller Gemeinschaft Prediger Hans Schweizer	Grafenweg 8, 75387 Neubulach - Altbulach Telefon: 07053 - 71 08

## Impressum

Herausgeber: Evang. Kirchengemeinde Neubulach,  
Pfarrgasse 4, 75387 Neubulach,  
www.kirche-neubulach.de  
Redaktion: Pfr. Gerolf Krückels (verantw.)  
Druck: [www.gemeindebriefdruckerei.de](http://www.gemeindebriefdruckerei.de)  
Gedruckt auf 100% Recyclingpapier.  
S'Kirchblättle wird an alle ev. Haushalte verteilt.  
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 7. Juni 2011



Während der Osterzeit vor etwa 2000 Jahren ereigneten sich viele Geschichten. Finde heraus, um welches Ereignis es sich bei diesem Bild handelt. Du kannst sie nachlesen in der Bibel in Matthäus ab Kapitel 21.

**„Ihn habt ihr nicht gesehen  
und habt ihn doch lieb;  
und nun glaubt ihr an ihn,  
obwohl ihr ihn nicht seht;  
und freut euch mit  
unaussprechlicher Freude ...“  
1.Petr.1, 8**

**Gott zu lieben bedeutet nicht,  
sich nur noch an ihm allein  
freuen zu können,**

**sondern sich bei allem  
mit ihm zusammen  
und bei nichts ohne ihn  
freuen zu wollen.  
(H.-J. Eckstein)**

**Viel Freude - und Gottes Segen  
bei allem Tun und Lassen  
Ihr Andreas Rominger, Pfr.**

